Dein Weg ans Pult – Ton ist Einstellungssache

*Du bist in der Ausbildung oder Berufseinsteiger in der Veranstaltungstechnik
und willst Dich auf Ton spezialisieren?*

Tipps und Tricks zum Lernen, zum Üben und für die Live-Praxis

Dein Weg ans Pult – Ton ist Einstellungssache

*Jörn Nettingsmeier [47], freischaffender Tonmeister
und Meister für Veranstaltungstechnik*

*Mitglied im VDT-Vorstand
Obmann der Fachkommission
“SQQ7 Tonspezialist:in” in der IG VW*

Das Grundproblem der Einsteiger:innen

Wenn Du es noch nicht kannst, kommst Du nicht ans Pult.

Wenn Du es lernen willst, musst Du ans Pult.

Wenn Du am Pult bist, musst Du es schon können.

Und jetzt?

Warum ist Ton schwierig?

Ton ist unsichtbar.

Die meisten Menschen denken und begreifen am besten visuell.

Schall kann man nicht sehen.

*Aber: man kann ihn **visualisieren**.*

Ton ist schon vorbei.

*Klangphänomene sind Veränderungen von Luftdruck
(oder Spannung, oder Strom, oder Zahlen)
über die Zeit.*

Man kann sie nicht anhalten und in Ruhe anschauen.

*Nur **wiederholen**. Das kann sehr stressig sein!*

Ton hat sehr viel mit Menschen zu tun.

Du brauchst Live-Musiker*innen oder Sprecher*innen,
um besser zu werden.

Das heißt: Du musst mit **Menschen** arbeiten.

Scheiße. Ich wollte mit geilen PAs und großen Pulten arbeiten.

Tja. doof. Noch kannst Du wechseln :o)

Also was tun?

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

Über Ton nachdenken:

Spektrum

Wellenlänge

Laufzeit

Schalldruck

Interferenz

Spektrum

Der Terzband-EQ. 3 Regler pro Oktave [= Frequenz x 2]

Spektrum

Der Terzband-EQ. 3 Regler pro Oktave [= Frequenz x 2]

Spektrum

Der Terzband-EQ. 3 Regler pro Oktave [= Frequenz x 2]

Spektrum

<https://www.rationalacoustics.com/pages/the-7-bad-system-dwarves>

Die 7 bösen Zwerge von Rational Acoustics [SMAART]

Jörn Nettingsmeier <nettings@luchtbeweging.nl>

Spektrum

Piano/Keyboards

Kick drum

Snare

E-Bass

E-Gitarre

Stimme

Wellenlänge

Wellenlänge = Schallgeschwindigkeit ÷ Frequenz

$$343 \text{ m / s} \div 100 \text{ Hz} = 3,43 \text{ m}$$

$$343 \text{ m / s} \div 1000 \text{ Hz} = 34,3 \text{ cm}$$

$$343 \text{ m / s} \div 10000 \text{ Hz} = 3,43 \text{ cm}$$

Schall in Luft kann man sich prima vorstellen!

Laufzeit

Schall in Luft ist ziemlich langsam: 343 m/s.

Schall im Kabel ist ziemlich schnell: 300.000 km/s.

Schall in Luft ist ziemlich langsam: 343 m/s.

Schall im Kabel ist ziemlich schnell: 300.000 km/s.

Schalldruck

Eine Schallwelle hat abwechselnd Bereiche mit hohem und niedrigem Druck.

Schallwellen aus zwei Quellen können sich **verstärken**, wenn die Bereiche mit hohem und niedrigem Druck jeweils übereinanderliegen.

Sie können sich **auslöschen**, wenn ein Bereich mit hohem Druck von einem Bereich mit niedrigem Druck überlagert wird, und umgekehrt.

Diese Wechselwirkung nennt man **Interferenz**.

Interferenz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Interferenz

50 Hz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Interferenz

80 Hz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Interferenz

100 Hz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Interferenz

125 Hz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Interferenz

160 Hz

2 PA-Stacks, FOH-Platz etwas seitlich, kleiner Club.

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

woodshedding

Musiker*innen üben.

*Schlechte Musiker*innen tun das beim Gig.*

*Gute üben zuhause, da wo es niemand hört
[im wood shed, engl. für Holzhütte].*

Bei Tonleuten ist das genau so.

Wie und was können wir zuhause oder im Betrieb üben?

woodshedding

- *Mach Deinem Betrieb/Deiner Ausbilderin klar, dass Du was willst!*
- *Frag, welches Pult Du zu **Deinem Pult** machen darfst.*
- *Arbeite langweiliges Routinezeug im Lager zügig durch. Dann fragst Du, ob Du dir **Dein Pult** aufbauen darfst, und geh üben.*
- *Wenn sie Dich auf einen Job schicken: sorg dafür, dass **Dein Pult** eingebucht ist.*

woodshedding

- *Lerne Dein Pult kennen.*

woodshedding

- *Lerne, das Pult zu resetten.*
- *Bring ein Mikrosignal auf die PA. Bring ein Signal auf die Monitore. Lerne, ein Signal aufzunehmen. Lerne alle Signalwege kennen.*
- *Lerne, Szenen zu speichern und zu laden.*
- *Checke nach und nach alle Funktionen, Shortcuts, User keys, und mach Dir Dein File.*

woodshedding

- *Lerne Deine Mikrofone kennen.*

woodshedding

- *Typische Anwendungsfälle*
- *Richtcharakteristik*
- *Bauart*
- *Spitzenschalldruckpegel*
- *Klangliche Besonderheiten*

woodshedding

- *Lerne Deinen EQ kennen.*

woodshedding

- *Der Hochpass ist Dein Freund!*
- *Du musst nicht immer alle Features nutzen!*
- *Übe "Suchstrategien" mit dem parametrischen Filter.*
- *Schreib Dir auf, welche Frequenzen du immer wieder anfasst, und wofür.*

woodshedding

- ***Lerne Dein Pult kennen.***
- ***Lerne Deinen EQ kennen.***
- ***Lerne Deine Mikrofone kennen.***
- ***Lerne Deine Signalquellen kennen.***
- ***Lerne Deine Lautsprecher kennen.***
- ***Lerne Deine Kompressoren, Gates und Effekte kennen.***
- ***...***

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

Vorbereitung

- *Wenn die Kunst kommt, ist alles fertig bis auf Soundcheck!*
- *Rider ist verstanden und umgesetzt, alle Änderungen hast Du vor 2 Wochen mit der Band besprochen. Du hast Die Band auf Youtube ausgecheckt.*
- *Pult ist konfiguriert, Kanäle sind beschriftet und sinnvoll voreingestellt.*
- *Alle Mikros und DIs sind verkabelt und line-gecheckt, Stative stehen klar.*
- *Bühnenstrom liegt.*
- *Riser sind nach Plan gebaut.*

Vorbereitung

- *Du hast den Haussound in aller Ruhe mit deinen Lieblingstracks schön gemacht.*
- *Die Monitore genauso. Beim Einstellen läßt Du die PA mitlaufen und gibst nur so viel Bass dazu wie nötig (der Rest kommt von vorn).*
- *Dein Talkback ist verkabelt und angenehm laut auf allen Monitoren.*
- *Ein Hall ist vorbereitet und getestet.*

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

Plan und Kommunikation

- *Wie Du die Kunst begrüßt, macht mehr für den Sound als das Pult.*
- *Sei hilfsbereit, dann hilft man Dir auch, wenn mal was hakt.*
- *Sag immer, was Du gerade am Pult machst.*
- *Sag immer bescheid, wenns mal länger dauert. Das ist ok. Warten und nicht wissen worauf ist nicht ok.*
- *Sorge freundlich aber bestimmt dafür, dass der Soundcheck pünktlich startet.*

Plan und Kommunikation

- *Versetze Dich in die Situation der Musiker*innen.*
- *Halte die Bühne so leise wie möglich.*
- *Vermittle zwischen den Musiker*innen beim Monitoring.*

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

schlau Fehler machen

- *Kenne typische Bedienungsfehler.*
- *Gehe systematisch zurück, wenn Du einen Fehler gemacht hast.*
- *Fixe alles, was Du allein fixen kannst. Sei ehrlich, wenn Du noch mal die Musiker:innen brauchst, um einen Fehler zu fixen.*
- *Gib Irrtümer zu. Das schafft Vertrauen.*
- *Sei vorsichtig mit Knöpfen. Knöpfe böse, Fader und Potis gut.*

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

schraub Dich nicht tot!

- *Kenne das Potential des Raumes und der Anlage.*
- *Erkenne das Potential der Musiker*innen.*
- *Wenn Du am **Sound** alles gemacht hast, konzentriere Dich auf die **Musik**: sei aufmerksam, feature die Songstruktur, gib Energie auf die Bühne*

Zwischenstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude

Attitude

Endstand

- nachdenken
- woodshedding
- extreme vorbereitung
- Plan und Kommunikation
- schlau Fehler machen
- schraub dich nicht tot
- attitude